

Dänisches Bettenlager

Dänisches Bettenlager wird jetzt JYSK

Dienstag, 07.09.2021

Schluss mit Bettenlager: Das dänische Möbelhaus wird jetzt in JYSK umbenannt. Das Rebranding geht einher mit umfangreichen Veränderungen.

970 Stores, Tausende umzustellender Touchpoints, 250 Millionen Euro Projektvolumen: Das Rebranding des größten Ländermarktes Deutschland von Dänisches Bettenlager zu JYSK ist die wohl größte Unternehmenstransformation des Landes. Vom Fassadenlogo über die Firmenkleidung bis zum Briefpapier wird die Transformation zu JYSK vollendet. Das umfasst weit mehr als die Namensänderung: Künftig sollen viele Systeme, Konzepte und Technologien eingesetzt werden, mit denen JYSK weltweit bereits erfolgreich ist. Das Produktsortiment wird völlig überarbeitet, neue Warengruppen wie Bad- und Tischkultur halten Einzug, mehr als 1.500 neue Produkte stehen künftig für „Skandinavisch Schlafen & Wohnen“. Die 970 deutschen Stores werden zudem in den nächsten drei Jahren auf ein völlig neues Ladenbaukonzept umgebaut. Beim „Store Concept 3.0“ hat der ideale JYSK-Store 950 Quadratmeter Verkaufsfläche und 250 Quadratmeter Lager. Außerdem plant das Unternehmen in Deutschland eine weitere Expansion auf 1.150 Stores.

Das dänische Einrichtungsunternehmen JYSK, Teil der Lars Larsen Group, ist eines der größten Handelsunternehmen weltweit mit über 3.000 Stores in 51 Ländern und einem Jahresumsatz von über 4 Mrd. Euro. In Deutschland war das Unternehmen bisher unter dem Namen Dänisches Bettenlager bekannt.

Dänisches Bettenlager wird jetzt JYSK